

Biogas statt neue fossile Kraftwerke

IZES-Studie widerlegt bisherige Annahmen zur Erdgas-Substitution

Freising / Saarbrücken, 25. November 2025 – Biogas kann Erdgas deutlich schneller und umfassender ersetzen als bisher von der Bundesregierung angenommen. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie des Instituts für ZukunftsEnergie- und Stoffstromsysteme (IZES gGmbH), die heute gemeinsam mit dem Fachverband Biogas e. V. vorgestellt wurde. Die Ergebnisse stellen die aktuelle Planung der Kraftwerksstrategie infrage und zeigen, dass teure fossile Lock-in-Effekte vermieden werden können.

Potenziale in Leitszenarien systematisch unterschätzt Die IZES-Forschenden verglichen die realen Möglichkeiten der Biogasbranche mit den Annahmen gängiger Energiesystemstudien, die der Politik als Entscheidungsgrundlage dienen. Das Fazit: Das Potenzial von Biogas wurde systematisch unterschätzt.

Laut Studie kann Biogas bereits Mitte der 2030er-Jahre signifikante Erdgasanteile im Strom- und Wärmesektor sowie Wasserstoff in zahlreichen Anwendungen ersetzen – sei es durch flexible Vor-Ort-Verstromung oder die Aufbereitung zu Biomethan. Dies widerspricht der These, dass Deutschland zwingend im großen Stil neue H₂-ready-Gaskraftwerke bauen muss, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Kritik an der Kraftwerksstrategie Horst Seide, Präsident des Fachverbandes Biogas, warnt angesichts der Ergebnisse vor Fehlentscheidungen in der aktuellen Gesetzgebung: *„Es ist ökonomischer und ökologischer Irrsinn, jetzt Milliarden in neue fossile Gaskraftwerke zu investieren, die frühestens in den 30er-Jahren ans Netz gehen. Unsere Bestandsanlagen sind bereits da. Wenn Biogas schon Mitte des nächsten Jahrzehnts massiv Erdgas substituieren kann, brauchen wir eine Strategie für den Bestand und keine teuren Neubauten für fossiles Gas.“*

Vermeidung von Importabhängigkeit und Kosten Die Studie betont, dass eine Stärkung der Biogasnutzung nicht nur die Resilienz des Energiesystems erhöht, sondern auch volkswirtschaftlich sinnvoll ist. Durch die Nutzung vorhandener Infrastrukturen werden teure Importabhängigkeiten reduziert. Zudem leistet Biogas durch die Verwertung von Reststoffen und die Substitution von mineralischem Dünger einen essenziellen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Landnutzung.

Dr. Patrick Matschoss, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsfeld Stoffströme des IZES, erklärt die Diskrepanz zu früheren Daten: *„Sowohl bei der Verstromung als auch bei der Aufbereitung zu Biomethan und in der stofflichen Nutzung hat Biogas viel mehr Potenzial als offiziell angenommen. Viele bisherige Studien haben die Bandbreite von Biogas nicht in Gänze betrachtet.“*

Forderung nach Investitionssicherheit Der Fachverband fordert von der Politik, die Erkenntnisse der IZES-Studie in die laufenden Debatten um das Biomassepaket, die Kraftwerksstrategie, das Gebäude-Energie-Gesetz (GEG) und die Gasnetzzugangsverordnung einfließen zu lassen.

„Bislang agiert die Politik in Berlin halbherzig und ohne langfristigen Plan. Das verunsichert den Markt massiv“, resümiert Horst Seide. „Firmen und Betreiber brauchen jetzt Sicherheit, um Investitionen zu tätigen. Die IZES-Studie liefert die wissenschaftliche Basis für eine Kurskorrektur: Biogas statt Erdgas. Die Bundesregierung muss dazu eine klare Biogas- und Biomethanstrategie auf den Weg bringen, wie andere Länder in Europa auch.“

Pressemeldung



Kurzinfo Fachverband Biogas e.V.:

Der Fachverband Biogas e.V. vertritt die Biogasbranche im Dachverband der Erneuerbaren Energien, dem Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE) e.V. Mit über 4.700 Mitgliedern ist er Europas größte Interessenvertretung der Biogasbranche. Der Fachverband Biogas e.V. setzt sich bundesweit ein für Hersteller und Anlagenbauer sowie landwirtschaftliche und industrielle Biogasanlagenbetreiber.

www.biogas.org

Kurzinfo IZES:

Die IZES gGmbH ist ein An-Institut der HTW Saar (Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlands) und der Universität des Saarlandes mit Hauptsitz in Saarbrücken und einem Büro in Berlin. In fünf Arbeitsfeldern mit interdisziplinärer Ausrichtung werden anwendungsnahe Forschung und Entwicklung sowie beratende Tätigkeiten auf dem Gebiet von Zukunftstechnologien und Zukunftsmärkten für Energie- und Stoffstromsysteme betrieben.

<https://izes.eu/>

BIOGAS Convention & Trade Fair 2025:

Inmitten wichtiger politischer Entscheidungen lädt die BIOGAS Convention & Trade Fair vom 9.-11.12.2025 zum Branchentreffen des Jahres nach Nürnberg ein. Zur Fachmesse werden über 260 Ausstellende erwartet. Mehr als 50 Vorträge auf der Tagung und gut 35 Vorträge im BIOGAS Fachforum spiegeln die große Vielfalt der Branche wider.

Die Teilnahme ist für Medienvertreter kostenlos. Anmeldung über: veranstaltung@biogas.org

www.biogas-convention.com

Kontakt:	Kontakt;
Fachverband Biogas e.V.	IZES gGmbH
Andrea Horbelt	Enzo Messina
Pressesprecherin	PR & Kommunikation
Tel. 0 81 61 / 98 46 63	Tel. 0681 / 844 972-82
Mail: andrea.horbelt@biogas.org	Mail: messina@izes.de